

Schüpfheim: Ein Sieg gegen den Aufstiegsaspiranten für die eigene Moral



Am vergangenen Sonntagnachmittag trat der FC Schüpfheim zum letzten Auswärtsspiel der diesjährigen Saison an. Es ging gegen den FC Willisau, der als Zweitplatzierter bereits definitiv an den Aufstiegs Spielen teilnehmen wird. Somit war es eigentlich ein bedeutungsloses Spiel – Schüpfheim wollte diesen Ernstkampf jedoch im Hinblick auf die neue Saison als guten Test nutzen. Dies gelang mit einem 3:1-Erfolg. Besonders heraus stach David Emmenegger mit zwei Toren und einer Vorlage.

Die beiden Teams benötigten am heiss-schwülen Nachmittag eine gewisse Zeit, um sich in dieser Partie zurechtzufinden. Beide Mannschaften verzeichneten in den ersten zehn Minuten je einen gefährlichen Abschluss, liessen aber zunächst auf beiden Seiten Vorsicht walten.

In der 17. Spielminute konnte David Emmenegger dank einer tollen Einzelleistung den ersten Treffer verbuchen. Gleich mehrere Gegenspieler liess er stehen, ehe er mit links zum 1:0 aus Sicht der Gäste einschob. Angesichts der Spielanteile war es ein eher schmeichelhafter Führungstreffer – den Schüpfheimern war dies jedoch egal.

Danach ging ein spürbarer Ruck durch das Team von Manuel Emmenegger. Ab der 25. Minute konnte sich die Mannschaft steigern und zwei hochkarätige Chancen herauspielen. Zunächst schlenzte Noel Hodel den Ball aus gut 16 Metern hauchdünn am Willisauer Torpfosten vorbei. Kurz darauf hätte Manuel Studer beinahe einen toll vorgetragenen Spielzug vollendet. Der junge Schüpfheimer Angreifer scheiterte jedoch aus wenigen Metern am Torerfolg. Die Hereingabe sprang ihm im dümmsten Moment etwas vom Fuss, wodurch der zweite Treffer vorerst ausblieb.

Dieser folgte dann nach dem Seitenwechsel in der 60. Minute. Wiederum war es David Emmenegger, der sich in Szene setzte. Er behauptete den Ball an der Grundlinie, drehte sich und bediente mit einer scharfen Hereingabe den freistehenden Julian Eichler. Dieser schob den Ball zum 2:0 ins Tor. Die Führung war zu diesem Zeitpunkt in dieser Höhe verdient.

Willisau seinerseits hatte an diesem Sonntag Mühe, seine schnellen Offensivspieler in Szene zu setzen. Da aus dem Spiel heraus nur wenige Torchancen entstanden, wurde es durch eine Standardsituation gefährlich. Eine Hereingabe nach einem Freistoss senkte sich gefährlich und klatschte an die Latte. In dieser Phase hatte Schüpfheim das nötige Glück, dass daraus nicht der Anschlusstreffer resultierte.

Schüpfheim powerte seinerseits weiter und wollte mit dem dritten Treffer endgültig den Deckel draufmachen. Dies gelang in der 83. Spielminute natürlich jenem Spieler, der bereits eine starke Partie zeigte: David Emmenegger schob – wie schon beim

ersten Treffer – den Ball seelenruhig mit dem linken Fuss ins kurze Eck und erhöhte auf 3:0.

Der Anschlusstreffer der Willisauer mittels Elfmeter in der 89. Spielminute war nur noch Resultatkosmetik. Dank einer Leistungssteigerung noch vor der Pause, einem starken Kollektiv und einem bestens aufgelegten David Emmenegger konnte Schüpfheim drei Punkte beim Aufstiegsaspiranten einfahren. Dies vor zahlreichem Publikum aus Schüpfheim, das an diesem Sonntagnachmittag den Weg auf den Sportplatz Schlossfeld gefunden hatte.

Dieser Sieg in einem Spiel, in dem es einzig um diese drei Punkte ging, tat vor allem der Moral der Rot-Weissen gut und war im Hinblick auf die neue Saison eine wertvolle Standortbestimmung. Zudem konnte man mit dem Sieg in der Tabelle den FC Wolhusen überholen und grüsst nun vom dritten Tabellenplatz. Diesen möchte man im letzten Heimspiel am kommenden Sonntag definitiv verteidigen.

FC Willisau - FC Schüpfheim 1:3 (0:1)

Zuschauer: 150 / SR: Davide

Tore: 17. David Emmenegger 0:1, 60. Julian Eicher 0:2, 83. David Emmenegger 0:3. 89. 1:3 (P)

FC Schüpfheim: Noah Unternährer, Dario Schmid, Patrick Emmenegger, Tim Lochmann, Joel Zihlmann, Noel Hodel (Robin Schnider), Manuel Studer, Elias Dubler (Joshua Zemp), David Emmenegger, Julian Eicher (Cedric Steffen), Kilian Wicki

01.06.2026/Julian Eicher